

LUCKY

Tragbarer Fischfinder Bedienungsanleitung



Technische Daten

- 1)Monitor: 2,8 inch
- 2)Monitormaße: 41w x 48h
- 3)Hintergrundbeleuchtung: An/Aus weiße LED
- 4)Strom: 4 AAA alkal Batterien
- 5)Maßeinheiten: Fuß und Meter
- 6)Sensorabdeckung: 90 Grad
- 7)Tiefenreichweite: 0,7 – 45 Meter
- 8)Temperatur Einheit: Fahrenheit und Celsius
- 9)Arbeitstemperatur: -10 C bis +50 C
- 10)Einlagerungstemperatur: -20 C bis + 70 C
- 11)Wassertemperaturmessung im Sensor integriert
- 12)Kabellose Reichweite: 150 Meter
- 13)Im-Wasser-Schalter: Der Sensor kann ausschalten, wenn er nicht im Wasser ist.
- 14)Sensor Batterie: CR-2032
- 15)Grundkontur: Reale Grundkonturanzeige
- 16)Speicherung: Eingebaute Speicherung der eingestellten Parameter im ausgeschalteten Zustand
- 17)Wasserabweisend (Spritzwasserdichter Monitor) Level 4

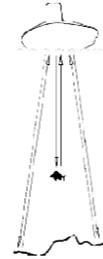
Zubehör

- 1.Ein drahtloses Sonar
- 2.Ein Handgerät mit Monitor
- 3.Eine Bedienungsanleitung
- 4.Ein Halsband



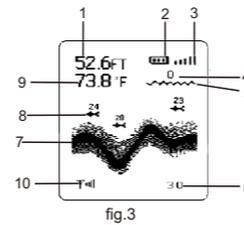
Wie funktioniert das Sonar

Sonar basiert auf Schallwellen. Das System nutzt Sonar um Struktur, Bodenkonturen und Zusammenstellung, genauso wie die Tiefe direkt unter dem Sender zu definieren. Der Sender erzeugt ein Schallwellensignal und bestimmt die Entfernung durch Zeitmessung zwischen Aussenden und Empfang der Reflektion des Signals von einem Gegenstand. Dann wird anhand des reflektierten Signals der Boden, die Größe und Zusammenstellung der Gegenstände angezeigt.



Geräteübersicht

Dieses erstaunliche Produkt wurde speziell für den Amateur, als auch für Profis entwickelt um den Standort der Fische, sowie die Tiefe zu ermitteln. Das Gerät funktioniert im offenen Meer, im See und in Flüssen und ist fantastisch um Schwärme in diesen unterschiedlichen Gebieten aufzuspüren. Die Nutzung dieser bahnbrechenden, innovativen und tragbaren Technologie ist das ideale Gerät um jeden Fisch für Sie zu finden!



Display Ansicht

- 1 Anzeige Wassertiefe
- 2 Batteriezustandsanzeige
- 3 Anzeige Empfindlichkeit
- 4 Obere Zoom Begrenzung
- 5 Wasseroberflächenlinie
- 6 Untere Zoom Begrenzung
- 7 Grund Kontur
- 8 Fischdarstellung mit Tiefenanzeige
- 9 Wassertemperatur
- 10 Anzeige Verbindungsgüte des Sensors

Power An / Aus

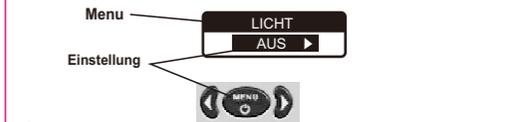
Batterieabdeckung des Bediengerätes in Pfeilrichtung mit leichtem Druck schieben und 4 AAA Batterien (nicht im Lieferumfang) einsetzen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien wie abgebildet eingelegt sind. Schließen Sie die Abdeckung sorgfältig. Der Sensor wird durch eine mitgelieferte und bereits eingelegte CR 2032 Batterie betrieben. Zum Einschalten drücken Sie die POWER-MENU Taste kurz und lassen sie wieder los. Zum Ausschalten die POWER-MENU Taste drücken und halten bis die „Schließen“ Anzeige erscheint. Wenn eingeschaltet, erscheint das Start Up Menü. Von hier aus wählen Sie entweder das Start-Up für die „Auf dem Wasser Benutzung“ oder die Simulation, um die Handhabung des Gerätes mit simulierten Sonardaten zu erlernen. Das Start Up Menü verschwindet nach einigen Sekunden und das Gerät beginnt zu arbeiten.

Zugang zu den Menü Einstellungen

(Die Einstellungen werden anschließend automatisch gespeichert) Das Gerät bietet einen einfachen Zugang zu den veränderbaren Einstellungen. Um dieses zu aktivieren, drücken Sie POWER-MENU und das Menüfenster öffnet sich. Durch wiederholtes drücken gelangen sie nach und nach zu den anderen Menüeinstellungen. In den einzelnen Menüfenstern können Sie durch drücken der Rechts- und Links Taste Einstellungen vornehmen. Bei Nichtbenutzung erlischt das Menüfenster nach einigen Sekunden.

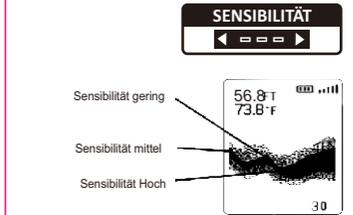
Beleuchtung

Drücken Sie POWER-MENU solange bis BELEUCHTUNG erscheint. Um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren wählen Sie AN, wenn nicht dann AUS.



Sensibilität

Drücken Sie POWER-MENU solange bis SENSIBILITÄT erscheint. Wählen Sie eine höhere Einstellung um kleiner Sonar Reflektionen auf dem Bildschirm zu sehen, oder eine niedrigere Einstellung um eine saubere Anzeige zu sehen. Diese Einstellungen haben auch Einfluss darauf wie viele Fischicons angezeigt werden – bei höherer Sensibilität wird mehr Fisch angezeigt als bei niedrigerer.



Tiefenreichweite

Drücken Sie POWER-MENU solange bis TIEFENREICHWEITE erscheint. Wählen Sie AUTO um dem Gerät die Automatische Anpassung zu ermöglichen, oder wählen Sie manuell 5, 10, 20, 30 oder 45 Meter. Diese Einstellungen werden dann jeweils übernommen. Achtung: Ist das Wasser tiefer als die vorgenommene Einstellung wird der Grund nicht abgebildet. Wählen Sie AUTO um das wieder zu erreichen.



Zoom

Drücken Sie POWER-MENU solange bis ZOOM erscheint. Wählen Sie eine Vergrößerung. Das ist aufschlussreich um Fische und die Bodenstruktur besser zu erkennen als in der normalen Ansicht. Während das Zoom eingeschaltet ist passt sich das Gerät permanent der Tiefenreichweite an um die Anzeige auf dem Monitor zu behalten. Wählen Sie AUS um zur normalen Einstellung zurück zu kehren.



Tiefenalarm

Drücken Sie POWER-MENU solange bis TIEFENALARME erscheint. Wählen Sie AUS um keine Alarmierung zu bekommen. Wählen Sie eine Tiefeneinstellung. Wird diese erreicht oder unterschritten, ertönt ein Alarm Ton.



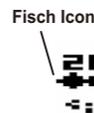
Fisch Alarm

Drücken Sie POWER-MENU solange bis FISCH ALARM erscheint. Wählen Sie AUS um keine Alarmierung zu bekommen, oder wählen Sie GROSS oder ALLE um den Fischalarm einzuschalten.



Fischdarstellung

Drücken Sie POWER-MENU solange bis FISCH ICON erscheint. Wählen Sie entweder AUS um eine grobe Ansicht zu erhalten, oder AN um den Vorteil des Gerätes Fische anzeigen zu können zu nutzen. Es gibt zwei Anzeigen. Erkennt das Gerät einen großen Fisch, wird das große Symbol eingeblendet. Ebenso wird bei kleinen Fischen das kleine Symbol eingeblendet.



Darstellungsgeschwindigkeit

Drücken Sie POWER-MENU solange bis DARSTELLUNGSGESCHWINDIGKEIT angezeigt wird. Wählen Sie die Geschwindigkeiten zwischen 1 und 4. Dabei ist 1 die langsamste und 4 die schnellste Darstellung.



Tiefen Anzeige

Drücken Sie POWER-MENU solange bis TIEFENANZEIGE erscheint. Wählen Sie zwischen „ft“ und „M“ Anzeige.



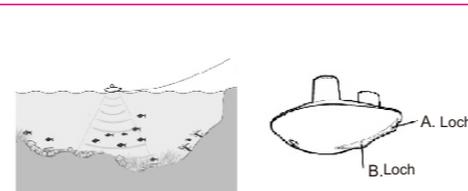
Temperatur Anzeige

Drücken Sie POWER-MENU solange bis TEMPERATUR erscheint. Wählen Sie zwischen „C“ oder „F“.



Benutzung des kabellosen Sensors

Die Benutzung des kabellosen Sensors ist sehr einfach. Befestigen Sie den Sensor am Ende ihrer Angelschnur und lassen Sie ihn zu Wasser. Sie können die Angelleine durch das vordere Loch des Senders führen. Wenn Sie den Sender als Schwimmer benutzen wollen, befestigen Sie ihren Angelhaken mit einer leichten Schnur am unteren zweiten Loch des Senders. Eine leichtere Leine erhöht aber das Risiko zu reißen. Ebenso raten wir von der Benutzung als Schleppleine ab. Es erhöht das Risiko den Sender bei Abreißen zu verlieren. Auch raten wir davon ab eine zu leichte Schnur auf der Rolle zu verwenden. 6.2 Der Sender ist schwimmfähig, erlaubt aber nur ein zusätzliches Gewicht von knapp 6 Gramm inklusive Haken und Köder. Über 5,7 Gram wird der Sender soweit unter Wasser sein, dass das Sonarsignal erlischt.



Wie wird die CR 2032 Batterie getauscht

1-Schrauben Sie den Batteriedeckel ab und drücken den Halter beiseite. Die Batterie wird herauspringen. (siehe Abb 9 +10). 2-Achten Sie darauf, dass der Dichtring korrekt



VORSICHT

Der Boden des Sonarsenders darf während des Betriebes NICHT angefasst oder berührt werden. Das kann zu Verletzungen und Verbrennungen der Haut führen. Fassen Sie den Sensor ausschließlich an der Antenne an.

Auch aus diesem Grund ist der Sonarsender nicht für Kinder unter 6 Jahren ohne Begleitung Erwachsener gedacht. Der Sonar kann eine Gefahr für kleine Kinder sein. Wenn der Fischfinder ein Signal vom Sensor empfängt, wird die Signalanzeige (. . Icon muss eingefügt werden...) erscheinen. Die maximale Reichweite zwischen Sensor und Fischfinder ist 60 Meter. Das Signal wird bei größerer Entfernung nicht mehr angezeigt. Der Drahtlose Sender registriert „Kontakte“ beim Eintauchen ins Wasser und sendet sie an den Fischfinder. Diese „falschen“ Übertragungen enden nachdem der Sender wieder auf dem Wasser schwimmt.

Bewahren Sie den Sonarsender nicht in feuchter Umgebung auf, wenn er nicht gebraucht wird; das Verkürzt die Lebensdauer der Batterie. Bewahren Sie das Gerät in trockener Umgebung auf, niemals im Feuchten oder auf einer Metalloberfläche. Das könnte das Gerät einschalten.

War das Gerät im Salzwasser, spülen sie es mit Frischwasser vor dem Einlagern ab.

Sollte der Fischfinder keine Signale empfangen, werden keine Anzeigen auf dem Monitor gemacht. Gründe können sein, dass der Sonar für einige Sekunden nicht mehr im Wasser ist, oder die „optische Sichtverbindung“ zwischen Sensor und Fischfinder durch ein Hindernis unterbrochen ist. Sind diese Störungen beseitigt, kehrt der Fischfinder zur normalen Anzeige zurück. Falsche Anzeigen können in Wassertiefen geringer als 70cm geschehen. Zusätzlich weisen wir darauf hin den Sensor nicht in Swimming-Pools oder kleinen Wasserbehältern zu benutzen. Wird der Sensor zu schnell gezogen, kann das zu Signalverlust führen. In relativ ruhigem Wasser kann das Gerät bis zu 150 Meter Entfernungen überwachen. Bei signifikanter Strömung wird diese Entfernung nachlassen. Wenn Sie den Sensor aus der Empfangszone ziehen oder treibt darüber hinaus, wird der Empfang unzuverlässig oder bricht ab. Wird gar nichts angezeigt, überprüfen Sie alle Batterien auf den Ladezustand und die richtige Polarisierung.

1. Instandhaltung des Handgerätes

Wir haben viele ungewöhnliche Bedienungsmöglichkeiten beim Design des Gerätes mit eingerechnet. Diese Bemühungen sichern eine jahrelange Handhabung ohne regelmäßige Instandhaltung. Befolgen Sie die aufgeführten Punkte um eine top Vorstellung zu bekommen:

1. Wenn das Gerät mit Salzwasser in Berührung kommt, benutzen sie ein weiches Tuch, in Frischwasser angefeuchtet.
2. Benutzen Sie keine chemischen Reiniger. Das wird die Monitoroberfläche beschädigen. Wischen Sie nicht über den Monitor, wenn Staub oder Dreck aufliegt.

3. Lassen Sie ganz Gerät nicht im geschlossenen Auto zurück! Überhitzung wird zu Beschädigungen führen.

2. Instandhaltung des Sensors

1. Vor der Einlagerung benutzen sie ein weiches Tuch, in Frischwasser angefeuchtet zur Reinigung.
2. Spülen Sie die unteren Sensorstifte (legiert) mit frischem Wasser nach dem Salzwassereinsatz.
3. Nach längerer Einlagerung kann es ungewöhnlich lange dauern bis der Sensor im Wasser wieder feucht wird. Kleine Luftblasen können am Sensor entstehen, die die normale Funktion beeinträchtigen. Wischen Sie vorher mit einem feuchten Tuch über das Gerät um dieses zu verhindern.
4. Lassen Sie ganz Gerät nicht im geschlossenen Auto zurück! Überhitzung wird zu Beschädigungen führen.

Hinweise/ Pflegetips

Öffnen der Geräte führt zum Erlöschen der Garantieansprüche. Ist ein Gerät defekt oder haben Sie andere technische Probleme wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung. Tel. 025 91- 950 50. Sind die Geräte schmutzig geworden – einfach mit ein wenig Wasser und einem Lappen reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden!

Nach dem Gebrauch in Salzwasser - das Gerät mit Süßwasser zeitnah abspülen. Bei längerem Nichtgebrauch säubern, trocknen und Batterien entfernen.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung!

Ihr Askari Team!

Eine entsprechende Konformitätserklärung finden Sie unter www.angelsport.de

Askari
www.angelsport.de

Askari Sport GmbH Ludwig-Erhard-Str.4 59348 Lüdinghausen Deutschland Art.Nr.: 200999

